

SONNTAG
08. JAN
11.00 Uhr

Jahreshauptversammlung
im Museum Nordenham

DONNERSTAG
09. MAR
19.30 Uhr
Aula
Gymnasium

Dr. Eva Högl, Berlin
Wehrbeauftragte des Deutschen Bundes-
tages „Neue Herausforderungen für die
Bundeswehr“

Eintritt 12 € / Mitglieder frei

DONNERSTAG
28. SEP
19.30 Uhr
Museum
Nordenham

**Prof. Dr. Jutta Linder,
Messina (Sizilien)**
„Noch nie bin ich
so unentschieden
gewesen.“
(zu Goethes Reise
nach Sizilien)

**Eintritt 12 € /
Mitglieder frei**



DONNERSTAG
12. JAN
19.30 Uhr
Museum
Nordenham

Dr. Hannes Höfer, Weimar
„Die Zukunft der Goethe-Gesellschaften
im Dialog“

Eintritt 12 € / Mitglieder frei

DONNERSTAG
23. MAR
19.30 Uhr
Aula
Gymnasium



Trio Parnassus
Ludwig van Beethoven, Ferdinand Ries,
Johann Christian Heinrich Rinck
Michael Groß, Violoncello
Julia Galic, Geige
Johann Blanchard, Klavier

Eintritt 18 € / Mitglieder 8 €

Gefördert durch: Raiffeisen-Volksbank
Varel-Nordenham eG

DONNERSTAG
12. OKT
20.00 Uhr
Jahnhalle



PRISMA & Murat Coşkun, Streets of London

Fernando Olivas, Mandoline
Elisabeth Champollion, Flöten
David Budai, Viola da Gamba
Franciska Hajdu, Violine
Murat Coşkun, Perkussion

Eintritt 18 € / Mitglieder 8 €

Anmeldung bis **31. Aug.** bei der **Jahnhalle** per Email:
jahnhallenordenham@gmx.de oder Tel.: 04731-88381
erforderlich.

Gefördert durch: LzO
Regionale Stiftung
Gutes tun

DONNERSTAG
02. FEB
20.00 Uhr
Jahnhalle



Lamento Project - „Lamento“ als zeitloses
Phänomen. Barock, Pop und eine Brise Jazz
Dorota Szczepanska, Sopran
Alon Sariel, Laute
Peter Schwebs, Kontrabass

Eintritt 18 € / Mitglieder 8 €

Anmeldung bis **07. Jan.** bei der **Jahnhalle** per Email:
jahnhallenordenham@gmx.de oder Tel.: 04731-88381
erforderlich.

DONNERSTAG
09. FEB
19.30 Uhr
Museum
Nordenham

**Charlotte Lauber und Katherine Arp,
Hannover**
„Gendern“ – ein Blick auf das Wie, Warum
und die Debatte

Eintritt 12 € / Mitglieder frei



DONNERSTAG
20. APR
19.30 Uhr
Aula
Gymnasium



Alexander Krichel, Klavier
G.F. Händel, J. Brahms, S. Rachmaninoff

Eintritt 18 € / Mitglieder 8 €

Gefördert durch: SMN/W
Stiftung der Metallindustrie
im Nord-West

DONNERSTAG
23. FEB
19.30 Uhr
Aula
Gymnasium



Duo Amabile
Fernweh – Eine musika-
lische Weltreise

Paula Breland, Klarinette
Anna-Katharina Schau,
Akkordeon

Eintritt 18 € / Mitglieder 8 €

In Zusammenarbeit mit Förderverein
Deutscher
Musikwettbewerb
deutscher Musiker

DONNERSTAG
02. NOV
19.30 Uhr
Aula
Gymnasium



Jens-Fietje Dwars, Jena / Romy Gehrke, Erfurt
„Der kastrierte Klassiker: Goethes Erotica“

Eintritt 12 € / Mitglieder frei

DONNERSTAG
16. NOV
20.00 Uhr
Jahnhalle



Simon Wahl
Fingerstyle Gitarrenvirtuose

Eintritt 18 € / Mitglieder 8 €

Anmeldung bis **05. Okt.** bei der **Jahnhalle** per Email:
jahnhallenordenham@gmx.de oder Tel.: 04731-88381
erforderlich.

DONNERSTAG
30. NOV
19.30 Uhr
Aula
Gymnasium

Dr. Tanja Rudtke
„Tages Arbeit! Abends Gäste!
Saure Wochen! Frohe Feste!“
(Goethe)
Für eine kulinarische Überraschung ist gesorgt.

Eintritt 12 € / Mitglieder frei



Foale Verde „Phönix - Balkanfeuer“

Katalin Horvath, Gesang
Sebastian Mare, Violine
Veit Hübner, Bass
Vladimir Trenin, Bajan
Frank Wekenmann, Gitarre

VVK für Gäste bei NMT

Eintritt 15 €, AK 18 € / Mitglieder frei!

Anmeldung bis **16. Nov.** bei der **Jahnhalle** per Email:
jahnhallenordenham@gmx.de oder Tel.: 04731-88381
für Mitglieder erforderlich. Freie Platzwahl.

Aktuelle Programmänderungen werden Ihnen
per E-Mail, über die Tagespresse, via Facebook
und auf Instagram bekannt gegeben.

BEI ALLEN VERANSTALTUNGEN GELTEN DIE AKTUELLEN CORONA-REGELN

DONNERSTAG
12. JAN
19.30 Uhr
Museum
Nordenham

Dr. Hannes Höfer,
Goethe-Gesellschaft Weimar
„Die Zukunft der Goethe-
Gesellschaften im Dialog“



Die Goethe-Gesellschaft in Weimar hat sich der Aufgabe verschrieben, „Goethe in seiner gegenwärtigen Bedeutung zur Geltung zu bringen“. Doch welche Bedeutung hat Goethe gegenwärtig? Wie zeitgemäß ist die genannte Aufgabe? Und falls sie es ist: Wie lässt sie sich heute angehen? Wen will man erreichen? Und auf welchen Wegen? Zu diesen Fragen möchte Hannes Höfer mit Ihnen ins Gespräch kommen. Er ist seit Mitte 2022 Geschäftsführer der Goethe-Gesellschaft in Weimar und spricht über die zukünftige Ausrichtung der Goethe-Gesellschaft und ihre Pläne sowohl im Digitalen als auch im Analogen.

DONNERSTAG
09. FEB
19.30 Uhr
Museum
Nordenham

Charlotte Lauber & Katherine Arp,
Hannover
Niedersächsische Landeszentrale
für politische Bildung
„Gendern“ – ein Blick auf das Wie,
Warum und die Debatte

Ungerechte Gesellschaft – ungerechte Sprache?
Klar ist: Gesellschaftliche Verhältnisse prägen unsere Sprache und auch umgekehrt formt Sprachgebrauch unsere Wirklichkeit. Doch all das ist auch stets im Wandel: Aktuell werden Ungleichheiten angesprochen, Normen hinterfragt und Alternativen ausgelotet – und das auch in Bezug auf Geschlecht und Sprache. „Gender-Sprache“ – ein Schlagwort, das heftige Debatten erhitzen, für Verunsicherungen und Konflikte sorgen kann.

Doch was steckt eigentlich dahinter? Was genau bedeutet geschlechterbewusste Sprache, wie wird sie konkret angewendet und was sagt die Wissenschaft dazu? Wie wir mit Unsicherheiten und Kontroversen umgehen können und was das Ganze mit politischer Bildung, politischer Partizipation und Demokratie zu tun hat, darüber sprechen wir mit Charlotte Lauber und Katherine Arp von der Niedersächsischen Landeszentrale für politische Bildung.



DONNERSTAG
09. MAR
19.30 Uhr
Aula
Gymnasium

Dr. Eva Högl, Berlin
Wehrbeauftragte des Deutschen
Bundestages
„Neue Herausforderungen für die
Bundeswehr“



Als Anwältin der Soldatinnen und Soldaten und Hilfsorgan des Parlaments nimmt die Wehrbeauftragte eine besondere Stellung innerhalb des parlamentarischen Systems ein. Und dies in einer Zeit, die die Bundeswehr stark geprägt hat: die Amtshilfe in der Pandemie und nach der Flutkatastrophe im Ahrtal oder die Zeitenwende nach dem Krieg in der Ukraine und neue Herausforderungen in der Landes- und Bündnisverteidigung.

Jedes Jahr bearbeitet das Amt der Wehrbeauftragten rund 4000 Vorgänge – von Vereinbarkeit von Dienst und Familie bis hin zu Fragen von Ausrüstung, Material und Infrastruktur. Jährlich benennt der Wehrbericht Versäumnisse, Mängel und Defizite, dokumentiert aber auch, in welchen Bereichen die Bundeswehr professionell und verlässlich aufgestellt ist.

Dr. Eva Högl spricht über ihre Aufgaben und die aktuellen Herausforderungen für die Bundeswehr.

DONNERSTAG
28 SEP
19.30 Uhr
Museum
Nordenham

Prof. Dr. Jutta Linder, Messina (Sizilien)
„Noch nie bin ich so unentschieden
gewesen.“ (zu Goethes Reise nach
Sizilien)

Bis nur wenige Tage vor seiner Einschiffung nach Palermo am 29. März 1787, ist Goethe im Zweifel darüber gewesen, ob er überhaupt nach Sizilien fahren sollte. Wie es sich dann auf die Reise selbst ausgewirkt haben mag, dass sie unter solchen Prämissen angetreten wurde, hat zu erhellen sich der Vortrag zur Aufgabe emacht. Nochmals zur Diskussion bringt er dabei im Einzelnen auch konsolidierte Auffassungen der einschlägigen Forschung wie zum Beispiel die weitverbreitete Meinung von einer Ästhetisierung Siziliens in der Darstellung der Italienischen Reise.



DONNERSTAG
02. NOV
19.30 Uhr
Aula
Gymnasium

Jens-Fietje Dwars, Jena
Romy Gehrke, Erfurt
„Der kastrierte Klassiker:
Goethes Erotica“



Goethe ist nicht nur der meistzitierte, er war auch jahrzehntelang der meistzensierte Dichter deutscher Sprache. Eben weil er als Dichterstark galt, durfte sein Werk nichts Unschickliches enthalten. Jens-Fietje Dwars hat die lange unterdrückten „Erotica“ des Dichters mit lustvoll expressiven Bildern von Gerd Mackensen herausgegeben. Der Band lässt einen lebendigen Goethe entdecken, der die Klaviatur der Liebe wie kein deutscher Autor vor ihm zur Sprache brachte.

Es lesen der Jenaer Autor und die Erfurter Schauspielerinnen Romy Gehrke aus dem Buch und streiten um das Geheimnis erotischer Texte.



DONNERSTAG
30. NOV
19.30 Uhr
Aula
Gymnasium

Dr. Tanja Rudtke,
„Tages Arbeit! Abends Gäste!
Saure Wochen! Frohe Feste!“
(Goethe)



Feste folgen eigenen Gesetzen, sie haben Rituale, erlauben aber auch die Ausschweifung. Von religiösen Feiertagen, offiziellen Gedenktagen bis hin zu persönlichen Anlässen erzeugen Feste von jeher einen identitätsstiftenden Rahmen. Der Vortrag widmet sich anhand ausgewählter Beispiele Festbeschreibungen in der Literatur, wobei ein besonderes Augenmerk auf dem kulinarischen Aspekt liegt.

Beitrittserklärung



Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Email: _____

Eintrittsdatum: _____

Ich bin damit einverstanden, dass der Mindestbeitrag von 35 € / **meine zusätzliche Spende von _____ €** durch Lastschrift von meinem Konto

bei (Geldinstitut): _____

IBAN: _____

BIC: _____ jährlich eingezogen wird.

Die Mitgliedschaft gilt für das laufende Kalenderjahr. Wird sie nicht zum 31.12. gekündigt, bleibt sie für das folgende Jahr bestehen. Die Datenschutzregularien werden beachtet.

UNTERSCHRIFT

Goethe-Gesellschaft Nordenham e.V.

An der Graff 16a Telefon: 0 47 31 – 36 33 110
26954 Nordenham

info@goethegesellschaft-nordenham.de
www.goethegesellschaft-nordenham.de

**VORSTAND: 1. Vorsitzende: Stefanie Seyfarth
2. Vorsitzender: Stefan Tönjes**

Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN: DE54 2805 0100 0063 4002 20. BIC: SLZODE22XXX

JAHRESPROGRAMM 2023

